

zu TOP 5:

Beschwerde über Sickergrube von Herrn Thomas Engel, Birkenhain 5, beim Ortsbeirat

Herr Engel beschwert sich, dass die Funktionalität der städtischen Sickergrube und deren Pflege seit 2011 sich verschlechtert hat.

Die Maßnahme der Stadt Luckenwalde im Jahre 2011 eine große Ladung Steine 3-5 cm in die Sickergrube zu schütten, hat sich nicht bewährt, ganz im Gegenteil, das Gruben-Volumen wurde wesentlich reduziert. Dadurch wird weniger Regenwasser aufgenommen und die Versickerung erfolgt abgebremst.

Darüberhinaus ist der Sträucherwuchs in den letzten Jahren auf 50% der Grubenfläche und 2,5 m Höhe angewachsen, sodass die Pflege der Sickergrube nur noch eingeschränkt möglich ist, z.B. bei der Laub-Grasschnitt- und Splitt (vom Winterdienst) - Beseitigung.

Bei der Graspflege gibt es folgende Mängel:

- Der Zyklus ist zu groß
- Der Schnitt ist unvollständig und wird liegen gelassen (Versottung)
- Bei den vorgelagerten Sickergruben im Birkenhain 1+3 ist teilweise der Zufluss in die Gruben mit Grasballen zugewachsen, sodass die Sickergrube bei Herrn Engel sich schneller füllt.

Herr T. Engel bittet um eine Sanierung der Sickergrube Birkenhain 5 und die Abstellung der aufgeführten Mängel. Er versichert, dass er im Jahr 2012 alle baulichen Maßnahmen zur Nichteinleitung des Regenwassers von seinem privaten Grundstück in die städtische Sickergrube durchgeführt hat.